

Früher Hitchcock

Einer der frühesten Filme Alfred Hitchcocks ist wieder aufgetaucht. Wie das neuseeländische Filmarchiv am Mittwoch mitteilte, wurden drei von sechs Filmrollen des verschollen geglaubten Stummfilms »The White Shadow« aus dem Jahr 1923 gefunden. Sie gehörten zur Sammlung eines Filmvorführers, die 1993 nach dessen Tod an die Einrichtung ging. Nach Einschätzung des Archivs ist »The White Shadow« (Der Weiße Schatten) das älteste erhaltene Werk des 1980 gestorbenen Altmeisters, der mit Thrillern wie »Psycho«, »Vertigo« und »Die Vögel« Filmgeschichte schrieb. Das »wilde Melodrama« handelt demnach von zwei Schwestern. Die eine ist engelsgleich, die andere völlig herzlos.

Nach Angaben des Vorsitzenden des US-Filmkritikerverbands, David Sterritt, schrieb Hitchcock das Drehbuch, entwarf die Ausstattung, schnitt das Rohmaterial und assistierte dem britischen Regisseur Graham Cutts, der seine Mißgunst gegenüber dem talentierten Neuling nicht verbergen konnte. Sterritt sprach von einem der bedeutendsten Funde aller Zeiten für die Filmwissenschaft. In »The White Shadow« nähmen Hitchcocks Methoden »erstmal Form an«.

Aufbewahrt wurden die drei Rollen von Jack Murtagh, der bis in die 50er Jahre als Vorführer in einem Kino der neuseeländischen Stadt Hastings arbeitete. Statt die Zelluloidkopien nach Vertriebsende vorschriftsmäßig zu vernichten, sammelte Murtagh sie in seinem Gartenschuppen. Nach dem Tod vererbte er seine Sammlung dem Filmarchiv, wo das Zelluloid nun mühsam restauriert wird. Vor zwei Jahren entdeckten die Archivare in Murtaghs Sammlung bereits die vermutlich einzige Kopie von John Fords Komödie »Upstream«. Murtaghs Enkel Tony Osborne erinnert sich, daß Zeitgenossen seines Großvaters häufig über dessen »exzentrische« Vorliebe herzogen: »Wenn er wüßte, welche Aufregung die Filme heute auslösen, würde ihn das sicher amüsieren.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168176.früher-hitchcock.html>